

## B-[19] Fachabteilung Dermatologie

### B-[19].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Dermatologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3400



Direktor:	Prof. Dr. med. Michael Meurer
Pflegedienstleitung:	Ulrike Schitto
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 2232
Fax:	0351 458 - 4338
E-Mail:	Michael.Meurer@uniklinikum-dresden.de
Internet:	<a href="http://www.tu-dresden.de/medderma">http://www.tu-dresden.de/medderma</a>

### B-[19].2 Versorgungsschwerpunkte [Dermatologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie:	Kommentar / Erläuterung:
VD00	Allergien	Versorgungsangebot: Hauttests (Pricktest, Intrakutantest, Scratch-Test, Epikutantest) und Blutuntersuchungen gegen Pollenallergie, Hautallergien wie Kontaktekzem, Hausstaubmilbenallergie, Insektengiftallergien, Nahrungsmittelallergie, Tierhaarallergie, Allergie gegen Medikamente und seltene Allergene, Beratung zur Meidung allergieauslösender Stoffe im Alltag Behandlung: Antiallergika (Antihistaminika) in Form von Tabletten, Augentropfen und Nasensprays hemmen die Allergiesymptome. Daneben bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kinder- und HNO-Klinik bei Heuschnupfen, Insektengiftallergie und Hausstaubmilbenallergie als ursächliche Therapie eine Hyposensibilisierung („Allergie-Impfung“) an.
VD00	Andrologie	Diagnostik und Therapie männlicher Fertilitätsstörungen: Wir betreuen Männer mit unerfülltem Kinderwunsch im Vorfeld assistierter Fertilisierungsmaßnahmen, wobei wir mit den IVF-Zentren vor Ort zusammenarbeiten. Weitere Indikationen sind Testosteronmangel oder Potenzstörungen. Hierbei erfolgt eine klinische Untersuchung des männlichen Genitale, des Spermioграмms und ggf. ergänzende Untersuchungen (z.B. Hormone, Abstrich-Untersuchungen), um behandelbare Ursachen von Fertilitätsstörungen wie Genitalinfektionen oder eine Varikozele erfassen zu können. Die Spermioграмmuntersuchung erfolgt nach Qualitätsmaßstäben der deutschen Gesellschaft für Andrologie (QuaDeGA); eine Betreuung durch einen Arzt mit der neu geschaffenen Zusatzbezeichnung "Andrologie" steht zur Verfügung.
VD00	Autoimmundermatosen	Der Schwerpunkt Autoimmundermatologie betreut Patienten mit Autoimmunerkrankungen, die auch die Haut betreffen. Besondere Schwerpunkte: systemische Sklerodermie, zirkumskripte Sklerodermie (Morphea), Lupuserkrankungen der Haut sowie Vaskulitis. Wir sind in nationale Versorgungsnetzwerke wie das Deutsche Netzwerk für Systemische Sklerodermie (DNSS) eingebunden.
VD00	Berufsdermatologie	Wir bieten neben Diagnostik und Therapie von berufsbedingten Hauterkrankungen eine individuelle umfassende Beratung zu arbeitsplatzbezogenen Problemen und Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für alle Berufsgruppen an.

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie:	Kommentar / Erläuterung:
VD07	Diagnostik und Therapie von akuter und chronischer Urtikaria und Erythem	Nahrungsmittelallergien, Mastozytose und Urtikaria - Versorgungsangebot: Diagnostik und Therapie von chronischer Urtikaria, Mastozytose und Nahrungsmittelallergie, ambulante gründliche Suche nach Auslösern einer chronischen Urtikaria, teilstationäre Testung bei physikalischer Urtikaria, ausführliche Beratung zur Lebens- und Diätführung bei Urtikaria, Mastozytose und Nahrungsmittelallergie. Es werden alle anerkannten Therapieformen einschließlich medikamentöser Therapie, Plasmapherese bei Urtikariavaskulitis und PU-VA-Therapie bei Mastozytose angeboten.
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Schwerpunkte Allergien, Berufsdermatologie und Neurodermitis sind getrennt aufgeführt siehe VD00
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Schwerpunkte Autoimmundermatosen und HIV sind getrennt aufgeführt - siehe VD00
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Die Mitarbeiter der Dermatologie sind erfahren in der Behandlung erworbener blasenbildender Erkrankungen wie bullöses Pemphigoid, Dermatitis herpetiformis Duhring, Pemphigus vulgaris, linearer IgA-Dermatose und Epidermolysis bullosa acquisita. Unterschieden werden diese im eigenen, Ringversuch-geprüften Labor. Als kooperierendes Zentrum des Netzwerkes Epidermolysis bullosa werden Patienten mit angeborener Blasenbildung und ihre Familien betreut. Versorgungsangebot: gründliche Diagnostik unter Rückgriff auf alle Möglichkeiten des Klinikums, individuelle Beratung zu Prognose, Therapiemöglichkeiten und Lebensführung, alle klassischen und modernen Therapieverfahren incl. Immunapherese, stationäre Betreuung schwerer Fälle ist jederzeit möglich
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Schwerpunkte sind nach operativer Tumorentfernung oder Sicherung eines Hautlymphoms die engmaschige Tumornachsorge und die Behandlung von Patienten mit Hochrisikomelanomen mit Immuntherapien, mit metastasierten Melanom mit leitliniengemäßer Chemotherapie. Patienten erhalten die Möglichkeit an nationalen und internationalen klinischen und experimentellen Studien teilzunehmen. Leistungen: Klinische Untersuchung – Ganzkörperinspektion, Auflichtmikroskopie, Spezialdiagnostik (Tumormarker: S100β), Immuntherapien (Standard-Interferon, Hochdosis-Interferon) bei Hochrisiko-Melanomen (TD > 1,5 mm), Interdisziplinäre Therapie des metastasierten Melanoms über das UCC, Mono- und Polychemotherapie bei metastasiertem Melanom, Therapie kutaner Lymphome mit etablierten und experimentellen Verfahren
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Behandelt werden Patienten mit Infektionen der Haut und Unterhaut, die durch Bakterien (z. B. Wundrose, Abszesse, Borreliose, Hauttuberkulose, seltene bakterielle Infektionen), Viren (z.B. Gürtelrose, Herpes-Infektionen, Viruswarzen), Pilze (z.B. Candidose der Haut und der Schleimhäute, Dermatophytosen von Haut, Haaren und Nägeln) und Infektionen durch Parasiten (z.B. Erkrankungen durch Milben, Tropenerkrankungen) hervorgerufen werden.
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	Haarsprechstunde: Das Haar ist ein wichtiger Faktor für das äußere Erscheinungsbild des Menschen. Störungen des Wachstums (Mangel, Überschuss, Strukturdefekte) können das Wohlbefinden erheblich beeinflussen. Physiologische, alters- oder hormonell bedingte Ursachen spielen eine Rolle. Veränderungen an Haaren oder Kopfhaut können auch Hinweise auf einen Mangel an bestimmten Stoffen oder andere innere Erkrankungen liefern. Deshalb ist eine Abklärung der möglichen Ursache wichtig und heute durch spezielle Verfahren wie Trichogramm, Trichoscan, Blutuntersuchungen oder Hautbiopsie möglich. Aknesprechstunde: Bei der Akne handelt es sich um eine hormonabhängige, meist selbstlimitierte Talgdrüsenkrankung des jugendlichen und frühen Erwachsenenalters. In der Sprechstunde erfolgt

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie:	Kommentar / Erläuterung:
		die Behandlung entsprechend dem Schweregrad der Erkrankung. Angeboten wird eine Beratung zur Hautpflege und zu den Möglichkeiten der Nachbehandlung von Narben durch Peeling oder Lasertherapie.
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	<p>Phototherapie: Behandelt werden u.a. Hauttumorleiden wie kutane Lymphome, konstitutionelle Leiden wie Schuppenflechte, Atopisches Ekzem, Hand- und Fußekzeme, Autoimmunerkrankungen wie Vitiligo, Morphea, sowie chronische Graft-versus-Host und stoffwechselbedingte Erkrankungen, z. B. Porphyrie. Diagnostiziert werden u.a. polymorphe Lichtdermatose, Lichturtikaria, photoaggraviertes atopisches Ekzem und Lupus erythematoses.</p> <p>Behandlung: UVB 311nm auch kombiniert mit Solebad, UVA-Kombinationstherapien (PUVA, Re-PUVA, Bade-PUVA, Creme-PUVA), UVA/B-Bestrahlung, UVA1 (Teilkörpertherapie), Extrakorporale Photopherese.</p> <p>Diagnostik: UVA, UVB, Monochromatisches Licht mit <math>dl=5nm</math>, Solar-simuliertes Spektrum. Wir führen auch Photoprovokationen und UV-Lichtgewöhnung (Hardening) durch.</p>
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	<p>Spezialsprechstunde für Psoriasis: Klinische Beobachtungen und wissenschaftliche Untersuchungen akzentuieren zunehmend, dass mit dem Krankheitsbild Psoriasis keine isolierte Hautkrankheit vorliegt, sondern eine chronisch-entzündliche Systemerkrankung mit hoher Co-Morbidität. Korrespondierend gewinnen Systemtherapieformen an Bedeutung. In der Psoriasisprechstunde wird daher das gesamte Spektrum an therapeutischen Möglichkeiten angeboten (äußerliche Therapie, Phototherapieformen, Systemtherapie mit konventionellen Substanzklassen, Biologics sowie eine Reihe kombinierter Verfahren). Einen besonderen Stellenwert haben dabei die modernen monoklonalen Antikörper bzw. Rezeptoren/Fusionsproteine für schwere Verlaufsformen. Um wichtige Fragen der klinischen Versorgung abzuklären, erfolgt über diese Spezialprechstunde auch die Einbindung von Psoriasis-Patienten in klinisch kontrollierte Studien.</p>
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	<p>Venensprechstunde: In den westlichen Industrieländern zählen Erkrankungen des Venensystems heute zu den häufigsten Krankheiten, deren Prävalenz mit dem Alter ansteigt. Eine ausgeprägte Varikosis liegt bei ca. 15 %, eine fortgeschrittene chronisch venöse Insuffizienz mit sichtbaren Hautveränderungen bei ca. 3,6 % der Bevölkerung vor. Venenerkrankungen sind nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern können unbehandelt zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, z.B. Venenentzündungen und Beinschwüren (Ulcus cruris) führen. Die Erkrankung ist bei frühzeitiger Behandlung sehr gut zu beeinflussen. Der Patient wird beraten und invasive und endoluminale operative Therapie, Verödungsbehandlung, medikamentöse Therapie und Kompressionstherapie werden durchgeführt.</p>
VD00	HIV/AIDS	<p>Immunschwäche-Ambulanz: An der Immunschwäche-Ambulanz für HIV-Infizierte wird eine interdisziplinäre Betreuung angeboten, an der alle Fachgebiete des Universitätsklinikums beteiligt sind: Erfassung des Ganzkörperstatus, Hauterkrankungen und sexuell übertragbaren Erkrankungen, Kontrolle von Viruslast und CD 4-Helferzellen, HIV-Resistenzbestimmung (Institut für Virologie des UKD), Antiretrovirale Therapie, Monitoring von Therapie und Nebenwirkungen, Diagnostik und Behandlung von Geschlechtskrankheiten und genitalen Warzen, HIV-Postexpositionsprophylaxe. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit folgenden Zentren des Universitätsklinikums: Innere Medizin für Stationäre Behandlung HIV-assoziiierter Erkrankungen, ambulante Behandlung von Hepatitis B und C, Allgemeinmedizin für Stoffwechselerkrankungen, Gynäkologie für regelmäßige Kontrolle des erhöhten Risikos für Gebärmutterhalskrebs. Andere einschl. Zahnheilkun-</p>

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie:	Kommentar / Erläuterung:
		de nach Bedarf.
VD00	Lasersprechstunde	Dank verbesserter Technologie hat sich das Einsatzspektrum von Laser- und Blitzlampensystemen in der Dermatologie ständig vergrößert. In der Lasersprechstunde stehen insgesamt 6 moderne Lasersysteme und eine Blitzlampe (IPL) zur Verfügung, mit denen unterschiedlichste Erkrankungen und kosmetische Eingriffe durchgeführt werden können. Neben dem Argonlaser, Farbstofflaser, Rubinlaser, Erbium:YAG-Laser, Diodenlaser und CO <sub>2</sub> -Laser steht eine Blitzlampe (IPL) zur Verfügung. Schwerpunkte in der Lasersprechstunde sind die Behandlung von Säuglingen mit Hämangiomen (Blutschwämmchen), Therapie großflächiger Gefäßveränderungen (Naevi flammei, Rosacea, Teleangiectasien), die Behandlung von Pigmentveränderungen (Tätowierungen, Altersflecken), Entfernung von störendem Haarwuchs und das Abtragen von Warzen und Narbenwucherungen. Über Möglichkeiten der Lasertherapie und deren Nebenwirkungen werden die Patienten von erfahrenen Ärzten beraten und von diesen auch behandelt.
VD00	Neurodermitis	Versorgungsangebot: Klärung individueller Auslösefaktoren bei Kindern und Erwachsenen mit Neurodermitis in ausführlichen Gesprächen in Zusammenarbeit mit Kinder- und HNO-Ärzten, körperlicher Untersuchung und Allergietests (Pricktest, Intrakutantest, Scratch-Test, Atopie-Patchtest) und Blutuntersuchungen (spez. IgE, RAST), Beratung, Auslösefaktoren im Alltag bestmöglich zu meiden und Erkrankungssymptome unterdrücken zu können, Zur Therapie wird ein großes Repertoire an Substanzen zur Hautpflege und Hemmung der Hautentzündung angeboten. Es kommen dabei sowohl altbewährte, als auch moderne kortisonfreie Substanzen zum Einsatz. Zusätzlich gibt es ein spezielles Schulungsprogramm für Betroffene und Eltern von betroffenen Kindern.
VD11	Spezialsprechstunde	Konsiliarsprechstunde: Eine enge Zusammenarbeit mit den Dermatologen in der Praxis ist uns sehr wichtig. Für Patienten mit speziellen Fragestellungen bieten wir deshalb eine Beratungssprechstunde an.

## B-[19].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2099

Teilstationäre Fallzahl: 581

## B-[19].6 Diagnosen nach ICD

### B-[19].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C44	526	Sonstiger Hautkrebs
2	C43	232	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
3	L40	158	Schuppenflechte - Psoriasis
4	L20	100	Milchschorf bzw. Neurodermitis
5	I83	76	Krampfadern der Beine
6	A46	65	Wundrose - Erysipel
7	Z01	57	Sonstige spezielle Untersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellter Krankheit
8	L30	50	Sonstige Hautentzündung
9	L73	42	Sonstige Krankheit im Bereich der Haaransätze (Haarfollikel)
10	Z51	41	Sonstige medizinische Behandlung

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## B-[19].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	L57	219	Hautveränderung durch anhaltende (chronische) nichtionisierende Strahlung wie Sonnenlicht
2	C79	180	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
3	C97	171	Krebs, der von Beginn an in mehreren Körperbereichen auftritt
4	C77	169	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
5	Z88	92	Allergie gegenüber Medikamenten, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der eigenen Vorgeschichte
6	D22	90	Vermehrte, gutartige Produktion von Körperfarbstoffen durch die Pigmentzellen der Haut
7	L82	89	Alterswarzen
8	D23	81	Sonstige gutartige Tumoren der Haut
9	B37	64	Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Kandida-Pilze
10	L97	61	Geschwür am Unterschenkel

## B-[19].7 Prozeduren nach OPS

### B-[19].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-895	1608	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
2	5-903	1402	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
3	5-913	674	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
4	5-894	399	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5	8-542	291	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
6	1-500	252	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut durch operativen Einschnitt
7	5-893	249	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
8	5-916	241	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
9	5-901	197	Hautverpflanzung[, Entnahmestelle und Art des entnommenen Hautstücks]
10	5-902	192	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]

### B-[19].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-547	155	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
2	8-030	41	Bestimmtes Verfahren im Rahmen der Behandlung einer Allergie z.B. Hyposensibilisierung
3	5-217	35	Operative Korrektur der äußeren Nase
4	5-908	17	Operative Korrekturen an Lippe bzw. Mundwinkel
5	5-096	<= 5	Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern
5	5-182	<= 5	Teilweise oder komplette operative Entfernung der Ohrmuschel

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	5-186	<= 5	Wiederherstellende Operation von Teilen der Ohrmuschel
5	5-188	<= 5	Sonstige wiederherstellende Operation am äußeren Ohr
5	5-906	<= 5	Kombinierter wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut
5	8-548	<= 5	Behandlung der HIV-Krankheit mit einer bestimmten Kombination von Medikamenten- HAART

## B-[19].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialambulanz Immunschwächepatienten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Andrologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Ambulanz Allgemeine Dermatologie / Notfallambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Tumorspezialambulanz		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Ulkus / Wundheilungsstörungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Autoimmundermatosen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Kryokontakttherapie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Proktologie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Photodynamische Therapie		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Psoriasis		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Urtikaria		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Haarerkrankungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Allergologie und Klinische Immunologie (Testlabor)		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Dermatologische Spezialambulanz zur Betreuung organtransplantierte Patienten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Konsiliarspezialambulanz mit Chefarztvorstellung		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Medizinische Kosmetik		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Akne		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Venenerkrankungen		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			Spezialambulanz Neurodermitis mit Elternschulung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Lasertherapie		
AM01	Hochschulambulanz nach	Spezialambulanz Immunschwächepatienten		

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
	§ 117 SGB V	enten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Lichtabteilung		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Ambulanz Allgemeine Dermatologie / Notfallambulanz		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz		

## B-[19].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-903	7	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
2	5-385	<= 5	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein

## B-[19].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

## B-[19].12 Personelle Ausstattung

### B-[19].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,7 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF00	Dermatohistopathologie	
ZF00	Onkologie	
ZF31	Phlebologie	

### B-[19].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25,6 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,9 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
			Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelfer	4,2	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	2		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[19].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP37	Fotograf und Fotografin	
SP41	Kosmetiker und Kosmetikerin/medizinischer Linergist und medizinische Linergistin (Permanent Make-up oder Pigmentierung)	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	Labor (5,11 VK)
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	